



2. Runde: Tariferhöhungen sind keine Almosen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Ute Beese
Verhandlungsführerin DBV

beim **2. Verhandlungstermin** am 21. September 2022 hat der Arbeitgeber der DBV-Tarifkommission ein **völlig unzureichendes Angebot unterbreitet**.

Dieses Angebot enthielt eine **Einmalzahlung für 2022** und eine indiskutabel niedrige **Tariferhöhung für 2023 und 2024**. Ähnlich der 1. Runde plädierte die **Arbeitgeberseite** dafür, dass wir von unseren Forderungen abrücken – **ohne sich selbst entsprechend zu bewegen**.

Die DBV-Tarifkommission hat klar gemacht, dass **auch der Arbeitgeber Verantwortung trägt**, die mit Energie und allem weiteren **stark verteuerte Lebenshaltung seiner Mitarbeiter abzusichern**.

Die **Beschäftigten** sind auf Tarifierhöhungen angewiesen – sie haben sich eine **faire materielle Existenzsicherung** aber auch **redlich verdient!** Sie können nun **nicht zu den Verlierern** der dürftigen Entwicklung in der Branche und der sich zuspitzenden Krise **gemacht werden!**

Über unsere weiteren Forderungen wurde nicht verhandelt. Angesichts des mangelnden Fortschritts haben wir diesen **2. Termin ergebnislos beendet**.

Wir sind zu einer Einigung bereit, **erwarten** aber vom Arbeitgeber ein **stark verbessertes Angebot**.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am **5. Oktober 2022** in Frankfurt statt.



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Fotonachweis:
Tobias Machhaus /
Fotolia /
stock.adobe.com

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, unterstützt unsere Forderungen! Es geht um Eure Tarifierhöhungen!

Tretet in den DBV ein (siehe links oder unten): Wenn wir viele sind und kräftig sprechen, finden wir Gehör!

Für Euch verhandeln:

- Ute Beese - Verhandlungsführerin*
- Antonio Angelica*
- Jens Braun*
- Farideh Delnavaz*
- Katrin Hahn*
- Nicole Metzger*
- Silvie Reckert*
- Christine Tanz*
- Michael Schäfer*
- Katja Seeger*

V.i.S.d.P.: DBV, Kreuzstraße 20,
40210 Düsseldorf
www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)		Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort
DE	
IBAN	BIC (SWIFT)
Zahlungsweise: <input type="checkbox"/> jährliche <input type="checkbox"/> vierteljährliche	
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



MITGLIEDSBEITRÄGE
bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro

Antwort
DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf
Fax 0211 / 54 26 81 40